


Kreisverwaltung Birkenfeld

Abt. 5 – Gesundheitsamt

Az.: 5/ 306 031/006731 - O-2034-
(Bei Rückfragen bitte angeben)

Auskunft erteilt: 


Bebauungsplan „Am Hahnenhübel“ der Ortsgemeinde Vollmersbach
*frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und
Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB*

Ihr Schreiben vom 19.04.2023, AZ: 2/610-13-090

Sehr geehrte Damen und Herren,

Nach Durchsicht des Bebauungsplanentwurfs bestehen seitens des Gesundheitsamtes keine Einwände gegen die Aufstellung des Bebauungsplans.

Hinweise:

- Alle Gebäude sind an die öffentliche Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung anzuschließen
 - Anlagen zur Entnahme und Abgabe von Wasser, dass keine Trinkwasserqualität hat und zusätzlich zur Hausinstallation installiert sind, sind spätestens 4 Wochen vor Inbetriebnahme dem Gesundheitsamt anzuzeigen (z.B. Sammlung von Niederschlagswasser in Zisternen zur Brauchwassernutzung, dass u.a. für die Toilettenspülung vorgesehen ist).
Dazu sind nachfolgende Hinweise zu beachten:
 1. Es dürfen keine Verbindungen zum Trinkwassernetz hergestellt werden. Sämtliche Leitungen im Gebäude sind mit der Aufschrift/Hinweisschild „Kein Trinkwasser“ zu kennzeichnen.
 2. Bei der Installation sind die Technischen Regeln, hier insbesondere die DIN 1988 sowie die DIN 1986 und DIN 2001 zu beachten.
 - In öffentlichen Verkehrsräumen und auf öffentlichen Plätzen sollte auf ausreichende Beschattung durch Bepflanzung geachtet werden. Ein Entgegenwirken der direkten Sonneneinstrahlung auf feste bebaute Oberflächen und dem damit einhergehenden starken Aufheizen dieser trägt zum Gesundheitsschutz bei.
 - Um eine möglichst geringe Beeinflussung auf die Grundwasserneubildung im Plangebiet zu bewirken, können Vorgaben zur maximalen Größe von befestigten Flächen niedergeschrieben werden. Ebenso kann Regenwasser auf den Grundstücken versickert werden, anstatt durch eine Kanalisation abgeleitet werden.
-

- Regenwasserzisternen zur Bewässerung von Grün- und Gartenflächen können einen Anteil daran haben, die Ressource Trinkwasser zu schonen
- Auf öffentlichen Flächen können Materialien eingesetzt werden, die es ermöglichen, dass Regenwasser versickert
- Eine nachhaltige, ortstypische Bepflanzung der öffentlichen Bereiche trägt zum allgemeinen Wohlbefinden des Menschen bei und wirkt sich somit positiv auf die Gesundheit aus.

